

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheMaxInvest

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende Aktien. Der Fonds investiert in eine Mischung großer Unternehmenswerte aus den Euro-Ländern. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Wertentwicklung von Aktien aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	33.584.584,70	96,39	28.074.131,60	97,72
Futures	-11.782,26	-0,03	-13.650,00	-0,05
Bankguthaben	1.339.941,88	3,85	699.625,55	2,44
Zins- und Dividendenansprüche	21.336,31	0,06	49.031,62	0,17
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-91.153,30	-0,26	-79.809,28	-0,28
Fondsvermögen	34.842.927,33	100,00	28.729.329,49	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Im Berichtszeitraum fanden im Fonds keine größeren Umschichtungen statt. Der Fonds beinhaltet weiterhin Aktien aus den Indizes DAX und EuroStoxx50. Um eine Absicherung der Netto-Aktienquoten zu ermöglichen, erfolgte eine Gewichtung der Einzeltitel, die sich an den Gewichtungen in den genannten Indizes orientiert. Die Netto-Aktienquote wurde flexibel in einer Bandbreite zwischen 90% und 109% gesteuert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +21,51%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	34.934.080,63	100,26
1. Aktien	33.584.584,70	96,39
Belgien	536.821,38	1,54
Bundesrep. Deutschland	8.655.061,57	24,84
Finnland	594.676,50	1,71
Frankreich	13.065.267,31	37,50
Italien	1.883.813,29	5,41
Niederlande	6.490.957,66	18,63
Spanien	2.357.986,99	6,77
2. Derivate	-11.782,26	-0,03
3. Bankguthaben	1.339.941,88	3,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	21.336,31	0,06
II. Verbindlichkeiten	-91.153,30	-0,26
III. Fondsvermögen	34.842.927,33	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	33.584.584,70	96,39
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	33.584.584,70	96,39
Aktien							EUR	33.584.584,70	96,39
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.721	60	0 EUR	184,160	316.939,36	0,91
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	295	19	0 EUR	1.166,600	344.147,00	0,99
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	10.092	332	0 EUR	26,015	262.543,38	0,75
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	5.391	230	0 EUR	176,120	949.462,92	2,72
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	6.035	270	0 EUR	139,780	843.572,30	2,42
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	4.148	92	0 EUR	241,950	1.003.608,60	2,88
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	9.189	427	0 EUR	58,420	536.821,38	1,54
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	4.173	173	0 EUR	681,700	2.844.734,10	8,16
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	20.439	1.008	0 EUR	29,490	602.746,11	1,73
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	61.590	1.390	0 EUR	8,226	506.639,34	1,45
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	171.427	5.306	0 EUR	3,780	647.908,35	1,86
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	9.501	444	0 EUR	48,780	463.458,78	1,33
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	10.130	538	0 EUR	33,630	340.671,90	0,98
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	3.295	128	0 EUR	100,780	332.070,10	0,95
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	11.768	550	0 EUR	62,590	736.559,12	2,11
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	5.349	5.349	0 EUR	66,660	356.564,34	1,02
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	6.648	190	0 EUR	58,680	390.104,64	1,12
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.950	110	0 EUR	186,500	363.675,00	1,04
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	10.159	494	0 EUR	44,855	455.681,95	1,31
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	35.772	1.773	0 EUR	21,750	778.041,00	2,23
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	80.030	2.777	0 EUR	6,730	538.601,90	1,55
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	25.565	806	0 EUR	15,348	392.371,62	1,13
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	3.122	166	0 EUR	181,600	566.955,20	1,63
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146		STK	1.223	1.223	0 EUR	305,200	373.259,60	1,07
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	363	17	0 EUR	1.918,800	696.524,40	2,00
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	62.420	3.878	0 EUR	11,870	740.925,40	2,13
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	11.730	673	0 EUR	39,430	462.513,90	1,33
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	13.523	1.003	0 EUR	37,800	511.169,40	1,47
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	39.125	2.085	0 EUR	13,526	529.204,75	1,52
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	178.367	0	0 EUR	2,644	471.513,16	1,35

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	743	0	0 EUR	399,000	296.457,00	0,85
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	1	0	0 EUR	45,160	45,16	0,00
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.505	80	0 EUR	450,650	1.128.878,25	3,24
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	2.685	125	0 EUR	733,600	1.969.716,00	5,65
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	8.122	410	0 EUR	62,550	508.031,10	1,46
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.443	40	0 EUR	375,100	541.269,30	1,55
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	55.461	2.961	0 EUR	3,052	169.266,97	0,49
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	37.891	1.641	0 EUR	11,226	425.364,37	1,22
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	2.065	70	0 EUR	159,750	329.883,75	0,95
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	16.928	9.419	961 EUR	26,985	456.802,08	1,31
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272		STK	3.916	205	0 EUR	159,460	624.445,36	1,79
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	11.864	519	0 EUR	89,760	1.064.912,64	3,06
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	10.661	0	0 EUR	139,480	1.486.996,28	4,27
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	5.916	302	0 EUR	181,780	1.075.410,48	3,09
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	7.750	416	0 EUR	169,920	1.316.880,00	3,78
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	24.043	2.053	0 EUR	21,150	508.509,45	1,46
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	25.679	1.255	1.341 EUR	61,600	1.581.826,40	4,54
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	19.594	20.494	900 EUR	24,565	481.326,61	1,38
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	6.111	529	0 EUR	113,700	694.820,70	1,99
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.116	105	0 EUR	111,800	236.568,80	0,68
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	2.550	2.550	0 EUR	128,700	328.185,00	0,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR	33.584.584,70	96,39

**Jahresbericht
HannoverscheMaxInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-11.782,26	-0,03
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-11.782,26	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-11.782,26	-0,03
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 15.03.24 EUREX		185	EUR	Anzahl	4			5.767,74	0,02
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 03.24 EUREX		185	EUR	Anzahl	30			-17.550,00	-0,05

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.339.941,88	3,85
Bankguthaben							EUR	1.339.941,88	3,85
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.339.941,88		%	100,000	1.339.941,88	3,85
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	21.336,31	0,06
Zinsansprüche			EUR	4.085,15				4.085,15	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	17.251,16				17.251,16	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-91.153,30	-0,26
Verwaltungsvergütung			EUR	-81.742,03				-81.742,03	-0,23
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.431,82				-2.431,82	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.581,67				-6.581,67	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-397,78				-397,78	0,00
Fondsvermögen							EUR	34.842.927,33	100,00 1)
Anteilwert							EUR	49,39	
Ausgabepreis							EUR	50,87	
Anteile im Umlauf							STK	705.435	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	230	7.917	
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	IE00BWT6H894	STK	126	1.806	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	596	7.316	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	58.542	58.542	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	975	975	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	1.642	1.642	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	4.900	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	60.778	60.778	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

28.023,98

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

28.253,79

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		293.153,56	0,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		733.034,46	1,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		36.363,38	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-43.972,99	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-41.631,07	-0,06
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		976.947,34	1,39
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-326.928,96	-0,47
- Verwaltungsvergütung	EUR	-326.928,96		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-9.726,14	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.646,51	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-9.043,34	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-6.804,29		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-612,32		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.626,73		
Summe der Aufwendungen	EUR		-351.344,95	-0,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		625.602,39	0,89
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.570.988,54	2,23
2. Realisierte Verluste	EUR		-550.203,71	-0,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.020.784,83	1,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		3.821.177,41	5,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		708.496,55	1,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		4.529.673,96	6,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		6.176.061,18	8,76

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	28.729.329,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-704.688,53
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	641.670,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.001.356,96		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-359.686,70		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	554,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	6.176.061,18
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.821.177,41		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	708.496,55		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	34.842.927,33

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	4.025.012,91	5,70
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	2.319.503,87	3,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.646.387,22	2,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)			EUR	59.121,81	0,08
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	3.397.175,66	4,81
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	3.397.175,66	4,81
III. Gesamtausschüttung			EUR	627.837,24	0,89
1. Zwischenausschüttung			EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung			EUR	627.837,24	0,89

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	674.525	EUR	26.056.500,86	EUR	38,63
2021	Stück	679.031	EUR	32.258.811,13	EUR	47,51
2022	Stück	691.439	EUR	28.729.329,49	EUR	41,55
2023	Stück	705.435	EUR	34.842.927,33	EUR	49,39

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	3.054.200,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UniCredit (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,03

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,89 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,96 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,35 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,02**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 BB: SX5T)	100,00 %
--	----------

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	49,39
Ausgabepreis	EUR	50,87
Anteile im Umlauf	STK	705.435

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,07 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 12.030,08

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheMaxInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

Postanschrift:

VHV Platz 1
30177 Hannover

Telefon +49 (0)511 907-2500
Telefax +49 (0)511 907-2524

4. Anlageausschuss

Philipp Magenheimer
WAVE Management AG, Hannover

Boris Sonntag
WAVE Management AG, Hannover

WKN / ISIN: 531733 / DE0005317333